

Sozialhilfekommission: Amtsperiode 2013 - 2016; Ersatzwahl

1. Ausgangslage

Im April 2010 hat der Stadtrat im Rahmen einer Teilrevision des Reglements vom 17. August 2000 über die Kommissionen der Stadt Bern (Kommissionenreglement; KoR, SSSB 152.21) die Sozialhilfekommission geschaffen. Die Sozialhilfekommission mit ihren 9 - 13 Mitgliedern waltet als Sozialbehörde der Stadt Bern im Sinne des Gesetzes vom 11. Juni 2001 über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; SHG; BSG 860.1). Sie hat sich im Juni 2011 konstituiert und tagt seither regelmässig. Wie bei den ständigen Kommissionen üblich, entspricht die Amtsdauer der Sozialhilfekommission derjenigen des Stadtrats.

Die politischen Vertretungen in der Kommission werden durch den Stadtrat gewählt. Sie haben Kenntnisse im Sozialwesen und dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Stadtrats sein.

Die drei verwaltungsexternen Expertinnen oder Experten werden durch den Gemeinderat gewählt. Daneben ist von Amtes wegen - mit beratender Stimme und Antragsrecht - die Direktorin oder der Direktor für Bildung, Soziales und Sport (BSS), Mitglied der Kommission, und nimmt die Leitung Sozialamt an den Sitzungen teil.

Anfangs Januar 2013 beschloss die Fraktionspräsidienkonferenz, künftig neun (vormals 7) politische Vertretungen in die Sozialhilfekommission zu delegieren.

Am 13. Februar 2013 wählte der Gemeinderat die drei stadtverwaltungsexternen Expertinnen und Experten für die Amtsperiode 2013 - 2016 und verabschiedete den Vortrag, mit welchem dem Stadtrat die Wahl der neun von den Fraktionen gemeldeten politischen Vertretungen beantragt wurde.

Am 28. Februar 2013 konnte der Stadtrat lediglich acht Vertretungen der Fraktionen wählen, weil der von der Fraktion GB/JA! nominierte Hans Niklaus in der Zwischenzeit verstorben war. Mit Beschluss vom 6. Juni 2013 wurde der vakante Sitz der Fraktion GB/JA! wiederum besetzt (SRB 227).

Am 30. Mai 2013 hat Herr Roger Neeracher, politischer Vertreter der SVP, seinen Rücktritt aus der Sozialhilfekommission erklärt. Mit der nun anstehenden Ersatzwahl soll der vakante Sitz aufgrund der Nomination der Fraktion SVP wiederum besetzt werden.

2. Die Nomination der Fraktion SVP

Die Fraktion SVP nominiert:

Herrn Willy Röthlisberger-Rumo (**neu**), geb. 28.11.1935.

Als ehemaliges Mitglied einer städtischen Schulkommission, des Rats für Seniorinnen und Senioren und als ehemaliger Präsident des Spitalverbands Bern verfügt er über die nötigen Kenntnisse im Sozialwesen.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Sozialhilfekommission: Amtsperiode 2013 - 2016; Ersatzwahl.
2. Er wählt mit sofortiger Wirkung bis Ende 2016 als Vertretung der Fraktion SVP gemäss Anhang III Ziffer 4 des Kommissionenreglements Herrn Willy Röthlisberger-Rumo in die Sozialhilfekommission.

Bern, 18. Dezember 2013

Der Gemeinderat